

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

PB4 / PB5 Wirtschafts- und Sozialkunde

Termin II / 2015

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Hinweise: Diese Arbeit umfasst 7 Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie bitte auf allen Blättern (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „*Pkte.*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Pkte.	
Aufgabe 1	4
Es gibt natürliche und juristische Personen. Nennen Sie 2 Beispiele für eine <u>juristische</u> Person.	
Aufgabe 2	2
Wer beschließt über die Prüfungsnoten für die Ausbildungsberufe in der Geoinformationstechnologie im Land NRW sowie über das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung ?	
Aufgabe 3	2
Wodurch kann ein Arbeitnehmer zu viel bezahlte Steuern vom Finanzamt zurückbekommen ?	
Aufgabe 4	2
Ihre Ausbildungsordnung enthält die Anleitung zur sachlichen und zeitlichen Gliederung zur Vermittlung der beruflichen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Wie wird diese Anleitung kurz genannt?	
Aufgabe 5	4
Erläutern Sie kurz den Begriff Generationenvertrag in Verbindung mit der Altersabsicherung.	

		Pkte.
Aufgabe 6		4
In den Nachrichten über den Aktienmarkt fallen öfter die Begriffe Bulle und Bär . Was bedeuten diese Begriffe ?		
Aufgabe 7		2
Wie viele der abstimmungsberechtigten Gewerkschaftsmitglieder müssen bei einer Urabstimmung zustimmen, damit es zu einem ordentlichen Streik kommt ?		
Aufgabe 8		2
Bei welcher Art von Streik besteht kein Kündigungsschutz ?		
Aufgabe 9		2
Wie oft muss die Sicherheitsunterweisung für das Vermessungspersonal im Außendienst mindestens stattfinden ?		
Aufgabe 10		2
Wie heißt der Preisnachlass auf einen Rechnungsbetrag bei Zahlung innerhalb einer bestimmten Frist ?		

Aufgabe 11		10
<p>In Ihrem Betrieb fallen die unterschiedlichsten Abfälle an.</p> <p>Ordnen Sie die nachfolgend aufgeführten Abfälle dem jeweiligen Müllbereich zu:</p> <p>Aktenordner, Prospekte, Konservendosen, Filtertüten mit Kaffeesatz, Medikamente, Zigarettenkippen, Energiesparlampen, Haare, Briefumschläge, Joghurtbecher</p>		
Restmüll		
Biomüll		
Sondermüll		
Papiermüll		
Grüner Punkt		
Aufgabe 12		2
<p>Die EU schützt einzelne Wirtschaftszweige gegen Konkurrenten aus Nicht-EU-Staaten. Wodurch wird die innereuropäische Wirtschaft geschützt ?</p>		

		Pkte.
Aufgabe 13		4
In einem Betrieb, der seit zwei Jahren besteht, soll ein Betriebsrat gewählt werden. Welche Voraussetzungen sind erforderlich, damit man wählbar ist ?		
Aufgabe 14		4
Ein privates Vermessungsbüro hat am 15.12.2011 eine Rechnung dem Auftraggeber zugestellt. Heute ist festgestellt worden, dass diese Rechnung noch nicht beglichen wurde. Kann der offene Betrag noch eingefordert werden ? _____ Wann endet die Verjährungsfrist ? _____		
Aufgabe 15		4
Wann und an wen müssen Sie einen Arbeitsunfall melden ?		
Aufgabe 16		2
Wodurch ist zum 1.1.2015 die Krankenversicherungskarte ersetzt worden ?		
Aufgabe 17		4
Auszubildende, die unter das Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend fallen, bedürfen einer besonderen Fürsorge. Geben Sie 2 Tätigkeiten an, die im Sinne dieses Gesetzes verboten sind ?		

Pkte.	
Aufgabe 18	6
<p>Nennen Sie 3 Bereiche, für die sich die Gewerkschaften einsetzen !</p> <p>Z</p>	
Aufgabe 19	8
<p>Nennen Sie 4 Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung übernommen werden.</p>	
Aufgabe 20	6
<p>Es gibt verschiedene Zeiten, die sich auf die Höhe der Rente auswirken.</p> <p>Nennen Sie 3 mögliche Berücksichtigungszeiten !</p>	
Aufgabe 21	2
<p>Eine arbeitsunfähige Arbeitnehmerin ist der Meinung, dass die Krankenkasse ihr das Krankengeld falsch berechnet hat. Ihr Widerspruch ist jedoch abschlägig beschieden.</p> <p>Welches Rechtsmittel steht ihr noch zur Verfügung ?</p>	

	Pkte.
Aufgabe 22	4
Welche Bereiche gehören zur beruflichen Handlungskompetenz ?	
Aufgabe 23	4
Nennen Sie 2 unterschiedliche Formen des Zahlungsverkehrs.	
Aufgabe 24	4
Nennen Sie 2 Beispiele für Kredit- bzw. Darlehensarten, die für Privatpersonen von Bedeutung sind?	
Aufgabe 25	4
Bei einer Diskussion mit Ihren Kollegen fällt der Begriff „personenbezogene Daten“. Erklären Sie den Begriff !	
Aufgabe 26	6
Fertigverpackungen für Lebensmittel, die im Supermarkt angeboten werden, müssen bestimmte gesetzliche vorgeschriebene Angaben enthalten. Nennen Sie 3 Angaben.	
Summe =	100

Name _____ PA-Nr. _____
Pkte.